

RADAU! „Voll aufgedreht!“

Texte zum Mitsingen

1. Die Feuerwehr

Es steht an jedem Straßenrand ein kleines Ding, das heißt Hydrant
Von außen sieht's zwar nicht so aus, aber da kommt Wasser raus
Man braucht 'nen Schlüssel noch dafür, und diesen Schlüssel haben wir

Wir sind die, die jeder kennt, denn wir kommen, wenn es brennt
Wenn irgendjemand in der Stadt in seinem Haus ein Feuer hat
Rasen wir sofort herbei, und jeder macht die Straße frei

Es ist bekannt, bei einem Brand: Wer kommt sofort her?
Die Feuerwehr!

Lalü lala lalü lala – Wenn du uns rufst, sind wir schon da
Lalü lala lalü lala – Ja, wir lieben die Gefahr
Lalü lala lalü lala – Wir wissen immer, was wir tun
Lalü lala lalü lala – Wir helfen, ohne auszuruhen

Jeder weiß, der ehrlich ist, dass Löschen sehr gefährlich ist
Versuch es also nicht allein, wir werden sehr schnell bei dir sein
Wir nehmen Axt und Wasserschlauch und kämpfen uns durch Qualm und Rauch

Es ist bekannt, bei einem Brand: Wer kommt sofort her?
Die Feuerwehr!

Lalü lala lalü lala – Wenn du uns rufst, sind wir schon da
Lalü lala lalü lala – Ja, wir lieben die Gefahr
Lalü lala lalü lala – Wir wissen immer, was wir tun
Lalü lala lalü lala – Wir helfen, ohne auszuruhen

Wenn im Baum 'ne Katze steht und nicht mehr weiß, wie's runtergeht ...
Wenn nach einem Regenguss das Wasser aus den Kellern muss ...
Wenn irgendwo ein wilder Wind alles durcheinander bringt ...

Retten, schützen, bergen, löschen, wer kommt sofort her?
Die Feuerwehr!

Lalü lala lalü lala – Wenn du uns rufst, sind wir schon da
Lalü lala lalü lala – Ja, wir lieben die Gefahr
Lalü lala lalü lala – Wir wissen immer, was wir tun
Lalü lala lalü lala – Wir helfen, ohne auszuruhen

2. Rittersong

Das war wieder ein harter Tag
Ich war beim Turnier, und alles lief schief
Der Herzog sagt, ich hab versagt
Wir waren drei Ritter, und ich wurd' nur Dritter

Es ging schon mit 'ner Panne los
Denn ich saß umgekehrt auf meinem Pferd
Von hinten kam ein harter Stoß
Da war die Rüstung verbeult, und ich hab geheult

Doch es dauert nicht mehr lange und es kommt der Moment
An dem ihr mein Talent erkennt ...

Dann bin ich dran! Und dann zeig ich der Welt, was ich alles kann

Ich lebe nach dem Ritterschwur
Tapfer und kühn und fein zu sein
Zu meinem Ruhm, da fehlte nur
Bisher zur richtigen Zeit die Gelegenheit

Doch es dauert nicht mehr lange und es kommt der Moment
An dem ihr mein Talent erkennt ...

Dann bin ich dran! Und dann zeig ich der Welt, was ich alles kann

In mein kleines Schlafgemach
Kommt nun die Dunkelheit, es wird bald kalt
Ich liege hier und denke nach
Wie ich morgen trainier, fürs nächste Turnier

Dann bin ich dran! Und dann zeig ich der Welt, was ich alles kann
Dann bin ich dran! Und dann zeig ich der Welt, was ich alles kann

3. Im Regenwald auf Borneo

Im Regenwald auf Borneo
Steht ein kleiner Bungalow
Neben einem klaren Bach
Unterm grünen Blätterdach

Ein Mädchen macht ein Feuer an
Ein Junge schleicht am Bach entlang
Bei dem kleinen Bungalow
Im Regenwald auf Borneo

Gingkalo-He (i-u-i-u-i)
Avelo-Ha (i-u-i-u-i)

Im Regenwald auf Borneo
Oben überm Bungalow
Werden vierzig Affen wach
Unterm grünen Blätterdach

Im Bach, da schwamm ein großer Fisch
Der liegt nun auf dem Küchentisch
In dem kleinen Bungalow
Im Regenwald auf Borneo

Gingkalo-He (i-u-i-u-i)
Avelo-Ha (i-u-i-u-i)

Im Regenwald auf Borneo
Regnet's auf den Bungalow
Jeden Tag um kurz nach vier
Stehn vierzig Affen vor der Tür

Sie wollen nicht im Regen stehn
Lieber auf 'ne Party gehn
In dem kleinen Bungalow
Im Regenwald auf Borneo

Bungalow, wir wolln in'n Bungalow ...
Oh nee, oh nee! – Aber ja!
Okay, okay! – Na wunderbar!

Im Regenwald auf Borneo
In dem kleinen Bungalow
Werden vierzig Affen wild
Es wird getanzt und rumgebrüllt

Alle tanzen auf dem Tisch
Und es gibt gegrillten Fisch
In dem kleinen Bungalow
Im Regenwald auf Borneo

Gingkalo-He (i-u-i-u-i)
Avelo-Ha (i-u-i-u-i)

© 2005 Che!music



CD und MC erhältlich bei Oetinger audio
www.oetinger-audio.de

4. Oma

Sie sagt meiner Mama, das ist alles nicht so schlimm (O O Oma!)
Und Papa weiß von ihr, dass ich doch ein Engel bin (O O Oma!)
Und sie hat mich noch nie angeschrien (O O Oma!)
Und mir sogar die Sache mit der Vase verziehn

Ich will zu Oma, sie endlich wiedersehn
Weil nur Oma mich wirklich versteht
Oma, wenn ich irgendein Problem hab
Weiß sie, wie's weitergeht

Sie legt mir 'ne Wärmflasche auf den kranken Bauch (O O Oma!)
Ich weiß, dass sie da ist, wenn ich sie mal brauch (O O Oma!)
Wenn ich Sorgen hab, kümmert sie sich um mich (O O Oma!)
Was ich ihr anvertrau, behält sie für sich

Ich will zu Oma, sie endlich wiedersehn
Weil nur Oma mich wirklich versteht
Oma, wenn ich irgendein Problem hab
Weiß sie, wie's weitergeht

Sie weiß, was gut ist, und sie weiß, wohin es geht
Ich kann immer mit ihr reden, weil sie mich versteht
Manchmal sagt sie mir heimlich was ins Ohr
Und abends liest sie mir immer noch was vor

Ich will zu Oma, sie endlich wiedersehn
Weil nur Oma mich wirklich versteht
Oma, wenn ich irgendein Problem hab
Weiß sie, wie's weitergeht

5. Hexe, Monster und Vampir – das Halloweenlied

*Hexe, Monster und Vampir
Kommen bis vor deine Tür!
Nur dein Bestes wollen wir
Her damit, sonst wehe dir!*

*Hexe, Monster und Vampir
Kommen bis vor deine Tür!
Nur dein Bestes wollen wir
Her damit, sonst wehe dir!*

*Wir wolln etwas Süßes hier
Und erschrecken dich dafür
Gehn wir leer aus, schwören wir:
Gibt's an deiner Tür Geschmier!*

Hast du nichts für uns parat
Gibt es eine Gräueltat
Bist du freundlich, aber arm
Bleiben wir vielleicht noch zahm

Bist du geizig, merk dir dies:
Wir sind Grusel-Schreck-Genies
Machen dir 'ne schöne Angst
Bis du nicht mehr geizen kannst!

Hexe, Monster und Vampir ...

Reichlich soll es sein und süß!
Gehn wir leer aus, sind wir fies!
Dich verfolgt das Schlossgespenst
Bis du um dein Leben rennst!

Hexe, Monster und Vampir ...

Hexe, Monster und Vampir ...

6. Meschugge

Ich ging einmal am Strand entlang, im Winter irgendwann
Da traf ich diesen Jungen, mit dem alles begann
Er sah mich ziemlich seltsam an und sagte: Komm mal her
Ich möchte dir was zeigen, das gefällt dir sicher sehr

Ich muss sagen, ich war neugierig und ging zu ihm hin
Ein bisschen Muffe hatt ich auch, obwohl ich sonst recht mutig bin
Er sagte: Du wirst die Welt erobern, frag jetzt nicht, wieso
Dann drehte er total verrückt den Kopf, und das ging so:

Meschugge, Meschugge, Meschugge, Plemplem

Dann lief ich schnell nach Hause, ich war total begeistert
Ich machte den Meschugge, hab ihn bravourös gemeistert
Ich zeigte ihn meiner Familie, sogar meinem Bruder Klaus
Wir machten den Meschugge, und so gingen wir hinaus

Wir zogen Richtung Rathaus durch die ganze Stadt
Den Meschugge machte jeder mit, der uns gesehen hat
Als wir zum Marktplatz kamen, war das Fernsehen auch schon da
Und alle machten den Meschugge, dass die ganze Welt es sah

Meschugge, Meschugge, Meschugge, Plemplem

Ich telefonierte dann mit Peking und mit Washington D.C.
Auch Paris und Moskau meldeten: Hier ist Chaos wie noch nie!
Die Menschen tanzen auf der Straße, keiner hält's zu Hause aus
Sie machen den Meschugge, sie flippen völlig aus!

Meschugge, Meschugge, Meschugge, Plemplem

7. Du hast Geburtstag

Heute ist dein Tag
Er gehört dir ganz allein
Wünsch dir, was du magst
Du darfst Bestimmer sein!

Es ist ein Glück, dass es dich gibt
Wir freun uns, dass du da bist
Für dich ist dieses Lied
Weil du so wunderbar bist!

Dubi dubi du hast Geburtstag
Dubi dubi du, und das feiern wir
Dubi dubi du, liebes *Geburtstagskind**
Alles Gute wünschen wir dir

Heute ist dein Tag
Heute kriegst du was geschenkt
Weil jeder der dich mag
Heute an dich denkt

Die Welt wär grau und trist
Würd' es dich nicht geben
Bleib so, wie du bist
Hoch sollst du leben!

Dubi dubi du hast Geburtstag
Dubi dubi du, und das feiern wir
Dubi dubi du, liebes *Geburtstagskind**
Alles Gute wünschen wir dir

* Hier kannst du auch den Namen des Geburtstagskindes einsetzen.

8. Freunde werden

Hey, wie heißt du
Wo kommst du her
Wie spricht man deinen Namen richtig aus?

Und wo wohnst du
Ist das weit von hier
Musst du dir auch ein Zimmer teilen?

Hey, was machst du
Was hast du heute denn so vor
Wollen wir zusammen was unternehmen?

Na, komm schon
Worauf warten wir noch
Ich hab jetzt Lust, was zu erleben

Lass uns los, wir beide werden uns
Ganz bestimmt verstehen

Komm, lass uns Freunde werden, beste Freunde – du und ich
Komm, lass uns Freunde werden, beste Freunde – du und ich

Komm, erzähl mal
Hast du schon 'ne Idee
Was du, wenn du groß bist, einmal werden willst?

Und was meinst du
Werden Träume wirklich wahr
Wenn man nur einfach fest genug dran glaubt?

Lass uns los, wir beide haben uns
So viel zu erzählen

Komm, lass uns Freunde werden, beste Freunde – du und ich
Komm, lass uns Freunde werden, beste Freunde – du und ich

9. Der Ball fliegt ...

Der Ball liegt auf dem Mittelpunkt
Und wartet auf das Startsignal
Wenn niemand uns dazwischenfunk
Holn wir den Pokal

Der Trainer steht am Spielfeldrand
Voll aufgedreht und aufgeregt
Da hebt der Schiri seine Hand

Der Pfiff ist schrill, es rollt der Ball
Wohin er will, er spinnt total
Doch wir bleiben dran, wir greifen an

Ich lauf nach vorn, bekomm den Pass
Ich bin in Form, auf mich ist Verlass
Er ist fast im Kasten *(aufgepasst)*

Und der Ball fliegt – meilenweit am großen Tor vorbei
Was hier geschieht, kommt mir vor, als wär es Zauberei

Der Trainer schreit, ich versteh kein Wort
Der Gegenangriff kommt sofort
Wie ein Überfall, sie sind überall

Ich werd gefoult und fall ins Gras
Der Ball rollt weiter und gibt Gas
Ich stehe wieder auf und *(lauf)*

Und der Ball fliegt – zentimeterbreit an unserem Tor vorbei
Was hier geschieht, kommt mir vor, als wär es Zauberei

Das Leben ist ein Fußballspiel
Denn nur mit List und Ballgefühl
Kommen wir voran, und wir greifen an

Beim Schuss denk ich an den Pokal
Die Gedanken lenken diesen Ball
Ich stell mir vor, er fliegt ins Tor ...

Und der Ball fliegt genau ins Tor, das Spiel ist fast vorbei
Was hier geschieht, kommt mir vor, als wär es Zauberei

Und der Ball fliegt genau ins Tor, da ist das Spiel vorbei
Was hier geschieht, kommt mir vor, als wär es Zauberei

10. Ich will fliegen

Ein Vogel kann es immer tun, ohne Lärm und Krach
Ein Flugzeug braucht sich nicht mal auszuruhen
Und auch Karlsson vom Dach:
Der kann es machen, wann er will
Und stürzt nicht einmal ab
Und die Engel aus meinem Bilderbuch
Die haben das, was ich nicht hab ...

Ich will fliegen, ich will fliegen
Ich will fliegen, weit weit übers Meer ...

Meinen selbst gebauten Drachen, den beneide ich so sehr
Der kann ganz große Kreise machen und auch noch viel mehr
Ich überleg mir schon so lange, wie ich meinen Wunsch erfüllen kann:
Dass ich Superman mal fange, und an alles, was hoch oben schwebt, komm ich an

Ich will fliegen, ich will fliegen
Ich will fliegen, weit weit übers Meer ...

(Mundharmonika-Solo)

Gestern habe ich es herausgefunden, wie ich mir meinen Wunsch erfüll
Denn nachts kann ich einfach wirklich träumen
Einfach träumen, was ich will
Denn nachts kann ich einfach wirklich träumen
Einfach träumen, was ich will

Ich kann fliegen, ich kann fliegen
Ich kann fliegen, weit weit übers Meer ...

11. Sonntag

Ich spiele ausnahmsweise mal
Allein in meinem Zimmer still und ruhig, na na na ...
Da plötzlich springt die Tür auf
Und Mama stolpert über meine Burg, na na na ...
Sie sagt zu mir: „Mein Kind
Du weißt, was für'n Tag heute ist! Na na na ...
Wasch die Hände, putz die Zähne
Und dass du mir nicht das Kämmen vergisst.“
(Jetzt fällt mir ein, es ist ...)

*Schon wieder Sonntag, zu Tante Claire
Ich hab`s total vergessen, muss wieder Kuchen essen
Schon wieder Sonntag, das ist nicht fair
Und als Leckerbissen muss ich die Tante küssen*

Ich konnte mich nicht wehren
Jetzt sitz ich bei der Tante herum, na, na, na ...
Mit 'ner kratzigen Hose und 'nem Hemd
Und ich frag mich, warum. Na, na, na ...
Voll gestopft bis oben hin
Fahr ich abends wieder nach Haus, na, na, na ...
Doch ich weiß, nächstes Wochenende
Müssen wir dann wieder da raus
(Tja, und dann ist ...)

*Schon wieder Sonntag, zu Tante Claire
Ich hab`s total vergessen, muss wieder Kuchen essen
Schon wieder Sonntag, das ist nicht fair
Und als Leckerbissen muss ich die Tante küssen*

12. Ich hab Zeit

Bin ich ganz still, dann hör ich nur
Leise das Ticken der Uhr
Sekunde für Sekunde geht die Zeit vorbei
Ich möchte so gerne an den Zeigern drehn
Und die Zeit bleibt stehn

Jahre und Wochen, Tage und Stunden, Minuten und Sekunden
Wer hat bloß all die Zeit so fein säuberlich geteilt?

Ich hab Zeit
Ich hab Zeit genug

Wann ich schlafen oder aufstehn muss
Das entscheidet die Uhr
Und ich weiß nie, ob es zu früh ist oder zu spät
Doch ich weiß genau, wenn der Tag beginnt
Dann geht die Sonne auf

Jahre und Wochen, Tage und Stunden, Minuten und Sekunden
Wer hat bloß all die Zeit so fein säuberlich geteilt?

Ich hab Zeit
Ich hab Zeit genug
Ich hab Zeit
Ich hab Zeit genug

Die Zeit geht immer weiter und
Niemand hört sie auf
Und niemand auf der Welt weiß, wann sie begann
Ich nehme mir Zeit, so viel ich will
Und schenk sie dir

Ich hab Zeit
Ich hab Zeit genug

13. Damit du schlafen kannst

Für Annika und Laura

Wenn nachts der Mond am Himmel scheint
Und du stehst am Fenster, weil du nicht schlafen kannst
Vielleicht hast du sogar am Tag geweint
Dann denk an was Schönes, damit du schlafen kannst

Denn all die Sterne am Himmelszelt
Schenke ich dir, damit du schlafen kannst
Egal wo du auch bist auf der Welt
Ich bin immer bei dir, damit du schlafen kannst

Träum schön, meine Kleine
Wenn sich die Welt verändert, soll das so sein
Aber eines wird ein Leben lang so bleiben
Auch wenn der Mond am Abend mal gar nicht scheint ...

Schau, eine Sternschnuppe fliegt ganz schnell
Am Fenster vorbei, damit du schlafen kannst
Wünsch dir was Schönes, du bist nicht allein
Ich denk immer an dich, damit du schlafen kannst

Jetzt leg dich mal wieder ins Bett hinein
Nimm dein Lieblingskuscheltier, damit du schlafen kannst
Ich will für dich immer der Mond am Himmel sein
Und beschütze dich in der Nacht, damit du schlafen kannst

Träum schön, meine Kleine
Wenn sich die Welt verändert, soll das so sein
Aber eines wird ein Leben lang so bleiben
Auch wenn der Mond am Abend mal gar nicht scheint ...

... Ich bin da: bin für dich da